



# SICHERHEITSDATENBLATT/ SDS

## Bailenger Lösung

### 1 – IDENTIFIKATION DER SUBSTANZEN / FIRMA

Name Bailenger  
Notrufnummer 06131-19240 or 232466 (toxic central Mainz)  
Firma BioRépair GmbH  
Kirchenstr. 5  
74889 Sinsheim

### 2 – INHALTSINFORMATION - INFORMATION

Chem. Name	EC-Nr.	CAS-Nr.	Gewichtsprozent	Klassifikation (67/548)	Klassifikation (VO (EG 1272/2008))
Natriumazid 	247-852-1	26628-22-8	0.05	T+; N; R28-32-50/53 S(1/2)-28-45-60-61 EUH032	H300 H410
Natriumacetat	612-115-9	6131-90-4	1.5	-	-
Essigsäure 	200-580-7 616-485-2	64-19-7	0.4	C; R10-35 S(1/2)-23-26-45	H226 H314
Dest. Wasser	231-791-2	7732-18-5	bis 100	-	-

### 3 – GEFAHRENERKENNUNG FÜR BALENGER Lösung

Gefahrenhinweise:

H302  
H317  
H319  
H413

Sicherheitshinweise:

P102  
P202  
P262  
P270  
P285  
P405  
P412  
P302+352

### 4 – ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Atmung

Von den Dämpfen fernbleiben und frische Luft atmen. Im Erstickungsfall mit künstlicher Beatmung beginnen und einen Arzt verständigen/rufen.

Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung entfernen und die Haut sofort mit Wasser und viel Seife reinigen. Bei übermäßigem oder langanhaltenden Kontakt ärztlichen Rat anfordern.

Augenkontakt

Die Augen sofort mit einer 0.9% Natriumchlorid Lösung oder Wasser ausspülen, dies sollte gründlich gemacht werden, indem die Augenlider mit den Fingern offen gehalten werden.

Verschlucken

Den Mund sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt kontaktieren

### 5 – FEUER-BEKÄMPFUNGS-MAßNAHMEN

- Nicht brennbar
- Schutzkleidung tragen, um Kontakt mit Haut oder Augen zu vermeiden
- Zum Schutz gegen Rauch muss ein Atemschutzgerät getragen werden

## 6 – MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen**
- Für ausreichende Belüftung sorgen
  - Weitere Angaben zur Ökologie in Abschnitt 12
- 6.2 Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen**
- Es sind keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen notwendig
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
- Aufnahme der Materialien mit Erde, Sand oder anderen nicht brennbaren Materialien und in einen Behälter zur späteren Entsorgung füllen

## 7 – HANDHABUNG UND LAGERUNG

- Lagerung bei +5 - +25°C
- Lagerung in der gelieferten Verpackung und einer trockenen Umgebung
- Es sollte für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden
- Nebel oder Dampf nicht einatmen
- Der Kontakt mit Haut oder Augen sollte vermieden werden

## 8 – EXPOSITIONSBEGRENZUNG/ PERSÖNLICHE SCHUTZMAßNAHMEN

- Sicherheitsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sollten beachtet werden
- Sicherheitshandschuhe sollten getragen werden
- Augenschutz sollte getragen werden
- Sicherheitskleidung sollte getragen werden
- Empfohlene Handhabung: Unter Abzug
- Hände nach dem Handhabung waschen
- Während der Arbeit nicht essen oder trinken

## 9 – PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physikalische Eigenschaft	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
pH Wert	pH 5 - 6
Siedepunkt/-bereich	100°C / 212°F
Flammpunkt	> 105°C / > 221°F
Löslichkeit	mischbar mit Wasser in jedem Verhältnis

## 10 – STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabil	stabil unter den empfohlenen Konditionen
Inkompatibel mit	starken Oxidationsmittel
Zu vermeiden	extreme Temperaturen und starke Sonneneinstrahlung
Inkompatible Materialien	starke Basen Oxidationsmittel

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung	unter normalen Bedingungen – keine unter Hitze – Produktion von Ethanol und giftigen Dämpfen
-----------------------	---

## 11 – TOXIKOLOGISCHE INFORMATION

### Akute Toxizität

Produktinformation	Produkt ist nach den bekannten und verfügbaren Informationen nicht akut toxisch
Inhalation	Halsentzündung; Husten; brennendes Gefühl; Kopfschmerzen, Schwindel; Kurzatmigkeit; erschwerte Atmung
Augenkontakt	Rötung; Schmerzen, schlimme Verbrennungen; Verlust der Sehkraft.
Hautkontakt	Schmerzen; Rötung; Verbrennung der Haut; Blasenbildung.
Verschlucken	Halsschmerzen; brennendes Gefühl; Bauchschmerzen; Erbrechen; Schock oder Zusammenbruch

Chemischer Name	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Natriumazid	27 mg/kg (Ratte)	20 mg/kg (Hase)	-
Natriumacetat	-	-	-
Essigsäure	5.53 g/kg (Ratte)	1060 mg/kg (Hase)	11.4 mg/L 4 h (Ratte)

Korrosion/ Reizung der Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Augenschäden/ Reizungen	Reizung oder Augenschäden möglich
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
Keimzellenmutagenität	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

## Weitere Angaben

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu Handhaben

Karzinogenität	Kann Krebs verursachen
----------------	------------------------

## 12 – ÖKOLOGISCHE INFORMATION

Chemischer Name	Toxizität zu Algen	Toxizität zu Fischen	Toxizität zu Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
Natriumazid	-	LC50 Regenbogenforelle 0.8-1.6 mg/L 96 h bei 13 C °, WT 1.4 g /technisches Material, 98% LC50 Sonnenbarsch 0.8 mg/L 96 h bei 18 C °, WT 0.4 g /technisches Material, 98%	EC50 Daphnia pulex 4.2 mg/L 96 h bei 15 C ° (95% Vertrauensgrenze 2.8-6.2 mg/L), erstes Larvenstadium /technisches Material, 98%/
Natriumacetat	-	-	-
Essigsäure	EC50; Spezies: Chlorococcales (Green Algae Order); Bedingungen: Süßwasser, statisch; Konzentration: 156000 ug/L für 24 h; Wirkung: Physiologie, Assimilation Effizienz /Formulierung/	LC50; Spezies: Crangon septemspinosa (Bay Garnele, Sand Garnele) Gewicht 0.003 g; Bedingung: Salzwasser, Erneuerung, 15 C °, pH 3.64-8.07; Konzentration: 116000 ug/L für 14 Tage(95% Konfidenzintervall: 85900-157000 ug/L) /99.7% Reinheit/ LC50; Spezies: Crangon septemspinosa (Bay Garnele, Sand Garnele) Gewicht 0.003 g; Kondition: Salzwasser, statisch, 15 C °, pH 2.26-7.96; Konzentration: 158000 ug/L für 96 h (95% Konfidenzintervall: 50000-500000 ug/L) /99.7% Reinheit/	EC50; Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh); Bedingung: statisches Bioassay, neutralisiert auf pH 8.0 und 20 C °; Konzentration: 6,000 mg/L für 24 h; Effekt: Immobilisierung LC50; Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Bedingung: Süßwasser, statisch, 21-25 C °; Konzentration: 47000 ug/L für 24 h /Formulierung/

### 12.3 BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Keine Daten verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Kow
Natriumazid	-
Natriumacetat	-
Essigsäure	-0.17

## 13 – MÜLLENTSORGUNG

Entsorgen von Abfällen/ Ungebrauchten Produkte	Entsorgung entsprechend den örtlichen Vorschriften
Kontaminierte Verpackungen	zum Recycling oder zur Entsorgung in den entsprechenden Abfall geben

## 14 – TRANSPORT

- In geschlossener Verpackung
- Keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen notwendig

## 15 – VORSCHRIFTEN

- Gesundheitsschädlich
  - Enthält Substanzen, die Gefahren einer begrenzten Schwere durch Einatmen, Verschlucken und Eindringen in die Haut verursachen können

## 16 – WEITERE INFORMATIONEN

### Vollständig ausgeschriebene H-Sätze

H302 – Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H319 – Verursacht schwere Augenreizungen  
H413 – Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

### Vollständig ausgeschriebene P-Sätze

P102 – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P202 – Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen  
P262 – Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen  
P270 – Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen  
P285 – Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen  
P405 – Unter Verschluss aufbewahren  
P412 – Nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen  
P302+352 – Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen

- ACGIH
  - American Conference of Governmental and Industrial Hygienists
- MAK
  - Maximal erlaubte Konzentration in der Luft am Arbeitsplatz (Deutsche Verordnung)
- TLV-CL
  - Grenzwert (threshold limit value)